

Evang.-Luth. Christuskirche
in Kaufbeuren-Neugablonz
und Umgebung

Gemeindebrief

Ausgabe 1/2026

Dezember 2025 – März 2026



„Siehe, ich mache alles neu!“

Angedacht – Nachgedacht – Andacht



Siehe, ich mache alles neu!

Was für ein Versprechen! Alles neu!
So, als wär's gerade erst gemacht.
Keine Altlasten. Keine abgebrochenen
Teile. Keine Eselsohren in den Ecken.
Alles neu! Alles auf Anfang!
Das wär's, oder? So ins neue Jahr ge-
hen? Ganz neu!

Aber: Was ist mit der Geschichte, die
für die Eselsohren gesorgt hat?
Was ist mit dem, was sich bewährt
hat? Was ist mit den Fehlern, die ge-
macht werden mussten, um wachsen
und lernen zu können?

Siehe, ich mache alles neu? Heißt das,
das Alte, das Gewesene wird wegge-

wischt? Als hätte es das alles nie gege-
ben? Oder kann das, was gewesen ist,
neben dem stehen, was neu gemacht
wird?

Oder heißt: „Ich mache alles neu“ ich
wische die Tränen ab und das, was
Leid verursacht, wird nicht mehr sein?

Bei jeder Beerdigung lese ich diese
Verse aus der Offenbarung. So starke
Worte, die versprechen und trösten
und halten:

„Und Gott wird abwischen alle Tränen
von ihren Augen, und der Tod wird
nicht mehr sein, noch Leid noch Ge-
schrei noch Schmerz wird mehr sein.

Angedacht – Nachgedacht – Andacht

Denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“

Ein Blick in die Zukunft. Ein Blick in eine Zeit, einen Ort, wo wirklich alles gut ist. Wo das, was fragen lässt und zweifeln, was nicht-verstehen lässt, alles, was verzweifeln lässt und Angst macht, wo all das, was nicht Leben ist, schweigen muss. Weil es zum Alten gehört. Zu dem, was da keinen Platz mehr hat.

Ein Blick in die Nähe Gottes. Ganz nah. Ein Blick auf den, der das, was so ganz anders ist als er, kennt und durchsteht und darin hält. Und: der es nicht gewinnen lässt. Er geht damit vielleicht anders um, als wir es uns manchmal wünschen.

Kann er nicht jetzt schon alles neu machen?

Hat er ja – aber anders als erwartet, als da ein Baby in einem Stall auf die Welt kam.

Und als dieses Baby als junger Mann am Kreuz gestorben ist. Weil Gott so unbedingt und liebevoll und da ist – für seine Geschöpfe. So unbedingt und liebevoll, dass letztlich alles andere schweigen muss und staunen. Vor dieser Zusage, die Mut macht, weil sie von der Zukunft spricht, die in Gott auf uns zukommt. In und von und mit Gott, der sagt: „Ich hab euch nicht vergessen. Ich war da und bin da und werde da sein. Für immer.“

**Und der auf dem Thron saß, sprach:
„Siehe, ich mache alles neu!“**

Offenbarung 21,5

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht
Ihnen

Pfarrerin Ulrike Butz



Fotos: Tobias Zeeb

Aus dem Pfarramt

Wir begrüßen unseren neuen Mesner

Foto: Jana Tröbner-Schmid



Liebe Kirchengemeinde,

Mein Name ist Rudolf Tröbner, ich bin 71 Jahre alt, verwitwet und lebe in Jengen.

Lieber Herr Tröbner,

wie schön, dass Sie als Mesner künftig dafür sorgen wollen, dass alles da ist, was es zum Gottesdienst feiern braucht!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie hier ei-

Ich habe zwei Kinder und fünf wundervolle Enkelkinder.

Durch regelmäßige Gottesdienstbesuche mit meiner Tochter und meinen Enkeln habe ich die Gemeinschaft einer Kirchengemeinde überraschend neu erlebt und freue mich deshalb umso mehr, in der Christuskirche als Mesner arbeiten zu dürfen.

Meine Freizeit genieße ich beim Schachspielen und zusammen mit meinen Enkeln.

Ich freue mich auf ein Kennenlernen mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Rudolf Tröbner

nen Ort gefunden haben, an dem Sie sich wohlfühlen, Menschen, die Ihnen freundlich begegnen und erleben, dass Gott Sie mit seinem Segen trägt.

Herzlich Willkommen!

Pfarrerin Ulrike Butz

Aus dem Pfarramt

Wir begrüßen unsere neue Jugendbeauftragte

Hallo liebe Leser*innen,

sehr freue ich mich, als neue Jugendreferentin eine Schnittstelle zwischen der Christuskirche und der Dreifaltigkeitskirche zu bilden!

Nach Jahren als Jugendleiterin in Weilheim und beruflichen Erfahrungen in der Schauspielerei sowie in pädagogischen Workshops, studiere ich nun Soziale Arbeit.

Mit großer Freude starte ich mit 11 Wochenstunden in der Jugendarbeit: Beim Nach-Konfi-Camp durfte ich viele Jugendliche kennenlernen – trotz Regen mit toller Stimmung! Gemeinsam haben wir ein vielfältiges Programm erarbeitet: kreative Abende, sportliche Aktionen, Freizeiten, Gruppenleitung, regelmäßige Treffen und vieles mehr. Auch unser Trainee-Programm zur Jugendleiter*innen-Ausbildung geht im Oktober los.

Im Einführungsgottesdienst am 28. September wurde ich für meinen Dienst eingeseget – ein schöner Start

Liebe Jana,

herzlich willkommen! Wir freuen uns auf dich und deine Ideen! Wir wünschen dir, dass du Wege zu und mit den Jugendlichen findest. Dass ihr



Foto: privat

mit Musik, Gesprächen und selbstgebackenem Kuchen der Jugend.

Ich freue mich auf alles, was kommt, und darauf, Sie alle persönlich kennenzulernen.

Herzliche Grüße
Jana Herrmann

gemeinsam Spaß habt, Neues auszuprobieren und Bewährtes weiterzutragen. Und vor allem, dass Gott dein Tun segnet!

Pfarrerin Ulrike Butz

Aus dem Kirchenvorstand

Zusammenarbeit mit der DFK

Am 21.10.2025 tagten wir gemeinsam mit dem Kirchenvorstand der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren – denn es gibt erfreulicherweise zwei Projekte, bei denen wir gemeinsam agieren können:

Es gibt künftig einen von beiden Gemeinden getragenen Jugendausschuss, der die Angebote für junge Menschen im gesamten Stadtgebiet Kaufbeuren und Neugablonz qualifiziert weiter entwickeln soll. Die hauptamtlich Beauftragte Jana Herrmann stellt sich hier im Brief selbst vor, siehe Seite 5.

Und das Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt ist in weiten Teilen fertig:

Die Ansprechpartner im Dekanat Kempten, Pfarrer Johannes Steiner, und die systemische Beraterin Antje Weinreich stellen ihr Konzept, ihre Vorgehensweise bei Verdachtsfällen und ihre Vernetzung über die Dekanatsgrenzen hinaus vor – ein wichtiger Beitrag, damit junge Menschen ihre Kirchen als sichere Orte erfahren, in denen sie angstfrei leben und sich entfalten können.

Laufende Projekte

Weiterhin beschäftigen uns die bereits berichteten Themen „Sanierung Glockenstuhl“ mit der notwendigen Sicherung des Aufgangs, der seit dem Kirchenumbau noch nicht die Vorschriften der Arbeitssicherheit erfüllt.

Und ebenfalls weiterhin überlegen wir zur neuen Orgel, hier allerdings kommt das Datum der Entscheidung wohl näher – wir rechnen damit, dass wir der Gemeinde im ersten Quartal 2026 einen Beschluss des KV vorlegen können.

Wilfried Knorr für den KV



Wir freuen uns ...

... über die Taufen am See



Foto: privat

In den letzten Wochen der Sommerferien haben wir Taufe an zwei außergewöhnlichen Orten gefeiert.

An der Wertach und am Hühnerbach wurden zwei Kinder und eine Jugendliche feierlich in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen.

Bei strahlendem Sonnenschein und entsprechenden Temperaturen tut das kühle Wasser gut und macht so besonders die lebensspendende Kraft Gottes spürbar, die in der Taufe steckt.

Pfarrer Tobias Zeeb

... über unseren Kinder-Gottesdienst: mit Himmelsleiter ...

Wie bekommt man eigentlich eine direkte Verbindung zu Gott? Eine berechtigte Frage in einer zunehmend vernetzten Welt.

Die Antwort haben die Kinder des Kindergottesdienstes allerdings in alter Zeit gefunden. Bei Jakob und der Himmelsleiter.

Mit vereinten Kräften haben kleine und größere Kinder die Leiter nachgebaut und in der Kirche aufgestellt.

b. w. →



Foto: Tobias Zeeb

Wir freuen uns ...

... und Erntedank



Foto: Tobias Zeeb

Zwei Wochen später waren die Kinder dann gleich wieder aktiv und haben für das Erntedankfest den Gabenaltar geschmückt.

Auch im Gottesdienst am Sonntagfrüh waren einige Kinder mit dabei, um – begleitet vom Kleinen Chor – weitere Gaben dazuzulegen.

Pfarrer Tobias Zeeb

... über unseren neuen Konfi-Kurs

Ende September sind wir in den neuen Konfi-Kurs gestartet.

19 Jugendliche haben sich auf den Weg zur Konfirmation gemacht. Im Gottesdienst am 21. September haben sich Gemeinde und Konfi-Kurs gegenseitig einander vorgestellt.

Am 5. Oktober waren wir gemeinsam klettern und hatten das Glück, eine halbe Stunde vor dem Sturm fertig zu sein.

Zum Reformationstag geht es nach Nürnberg. Auf dem Programm steht eine Führung in der Lorenzkirche und eine ganz andere Tour durch die Stadt, die Nürnberg aus der Perspektive von



Foto: Tobias Zeeb

Obdachlosen und anderen Menschen am Rande der Gesellschaft zeigt.

Pfarrer Tobias Zeeb

Wir laden ein ...

... zu Kinder-Gottesdienst und Krippenspiel

Auch in diesem Jahr studieren wir wieder ein Krippenspiel für den **Familien-gottesdienst an Heiligabend um 15:00 Uhr** ein. Dazu treffen wir uns im Advent jeden **Samstag** zur **Probe ab 10:00 Uhr**.

Los geht es am 29. November. Da wird das neue Stück vorgestellt und die Rollen werden verteilt.

Hast du Lust, mitzumachen? Wir freuen uns auf dich! Ganz egal, ob du eine große oder eine kleine Rolle spielen



möchtest, jedes Kind ist herzlich willkommen.

Pfarrer Tobias Zeeb

... zu unseren Aktionen im Advent

Auch in diesem Jahr bieten wir im Advent in jeder Woche wieder eine besondere Veranstaltung an:



Am **3. Dezember, 18:00 Uhr**, laden wir ein zu einem gemütlichen Abend mit warmem Punsch und einem kurzen Impuls, der vom Konfi-Kurs mitgestaltet wird. Wir teilen die mitgebrachten Plätzchen und die gemeinsame Zeit.

Am **10. Dezember** findet um **19:00 Uhr MITTENDRIN** mitten in der Adventszeit an der Feuerschale mit dem „Kleinen Chor“ statt.

Am **17. Dezember, 16:00 Uhr**, singt der „Kleine Chor“ beim Gottesdienst im AWO-Pflegeheim altbekannte Adventslieder und bringt so die festliche Stimmung dieser Wochen auch zu den Seniorinnen und Senioren.

Pfarrer Tobias Zeeb →

Wir laden ein ...

... zum Christbaumschmücken am 21. Dezember

Wir schmücken unseren Christbaum in der Kirche am **21.12. 2025** wieder gemeinsam!

Dazu treffen wir uns eben **am 21. Dezember um 10:30 Uhr** (also nach dem Gottesdienst) in der Kirche. Weil man mit leerem Bauch schlecht schmücken kann, gibt's Tee, Kaffee und Plätzchen – jeder, der will, kann Plätzchen mitbringen – geteilt schmecken sie ja einfach doch am besten!

Und dann wird geschmückt: Strohsterne und Äpfel haben wir, und wenn jeder von Ihnen eine Kugel mitbringt, dann wird der Baum so bunt wie unsere Gemeinde!



Das wird wieder ein ganz besonderer Baum! Da sind wir uns sicher!

Pfarrerin Ulrike Butz

... zum Lego-Bautag: Save the Date!



**Wir bauen eine Stadt
aus
100.000
Legosteinen!**



Und diesmal dürfen alle!
Die Kleinen,
die Mittleren und
die Großen, die endlich auch mal wieder Lego bauen wollen.

Die genauen Zeiten, wer wann loslegen kann, gibt's Anfang Januar über die Homepage und Flyer.

Graphik: Ulrike Butz



Pfarrerin Ulrike Butz

Wir laden ein ...

... zum Segnungsgottesdienst am 01.01.2026 um 17:00 Uhr

Dort verabschieden wir unsere lang-jährige Sekretärin, Beate Güthner, in den Ruhestand.

Als Beate 2023 in Altersteilzeit ging, haben wir versprochen, dass wir sie erst dann gebührend verabschieden, wenn sie ganz in Rente geht. Das tun wir nun am **1. Januar**. –

Allerdings, ein RUHE-stand wird es bei Beate nicht werden – schließlich wird sie uns schöner Weise als Ehrenamtliche erhalten bleiben, egal ob beim „Tanzen im Sitzen“, dem „Kleinen Chor“ oder auch im Kirchenvorstand.

Und dafür und für alles andere, was in der Rente auf dich wartet, liebe Beate, wünschen wir dir Gottes reichen Segen und sagen auch an dieser Stelle:

Danke für die viele Zeit, in der du hier für die Gemeinde als Sekretärin da warst und für dein Herzblut, mit dem du bei der Sache warst!

Lass es dir nun richtig gut gehen!



Foto: privat

Pfarrerin Ulrike Butz



Graphiken: privat

Unsere Gruppen und Chöre siehe S. 15

Wir laden ein ...

... zu MITTENDRIN – Abendsegen mit Wort – Stille – Musik ...



**ABENDSEGEN
MIT WORT
STILLE
MUSIK**

MITTENDRIN

**12.11.2025
10.12.2025
14.01.2026
11.02.2026**

*Eine kleine Pause für
die Seele*

MIT NEUER ANFANGSZEIT!

19:00 Uhr

Christuskirche Neugablonz



Graphik: Ulrike Butz

Pfarrerin Ulrike Butz

Wir waren unterwegs ...

... in vier Stunden in die Südsee und zurück!

Mitten in der Woche, an einem Dienstagnachmittag, machten sich zwölf unentwegte Gemeindemitglieder auf, um in Obergünzburg die Südsee zu erkunden.

Unser Ziel, das Südseemuseum, wurde 2009 für die Privatsammlung von Karl Nauer (1874–1962) errichtet. Er war ein Sohn Obergünzburgs und als Kapitän zur See viele Jahre im Bismarck-Archipel und Melanesien unterwegs. Dabei legte er eine bedeutende Privatsammlung mit zahlreichen Artefakten und Kultgegenständen an, die heute nicht nur museumspädagogisch einiges zu bieten hat, sondern auch der ethnologischen Forschung dient.

Wir hatten das Museum für uns und bekamen eine interessante und kurzweilige Führung durch die Museumsleiterin.

Nun wissen wir fast alles über die Kunstfertigkeit und das Alltagsleben der Menschen am anderen Ende der Welt!



Nach einer kurzen Verschnaufpause und Stärkung vor einer Eisdielen in der Herbstsonne machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Es war ein geschenkter Tag: Goldener Oktober!

Wir danken dem „ChrK-unterwegs-Team“ für die Organisation dieses anregenden Nachmittags.

Dr. Sabine Freund

In der Online-Version wird hier
kein Bild veröffentlicht.

Fotos: Stephan Reimers

Termine

Dezember: Gottesdienste

Tag	Datum	Beginn	Titel	Leitung
Sa	29.11.	10:00	Kinder-GD – Wir proben für das Krippenspiel, BZ, siehe S. 9	KiGo-Team
So	30.11.	09:30	1. Advent GD mit Abendmahl, ChrK	Ulrike Butz
		17:00	Gospel-GD, ChrK – mit dem Gospelchor der Evang. Militärseelsorge Lechfeld-Kaufbeuren	Fabian Schäfer
Mi	03.12.	18:00	Adventsauftakt – Andacht mit Punsch und Liedern, mitgestaltet vom Konfi-Kurs, ChrK, s. S. 9	Tobias Zeeb
Sa	06.12.	10:00	Nikolaustag Kinder-GD – Wir proben für das Krippenspiel, BZ	KiGo-Team
So	07.12.	09:30	2. Advent GD mit Abendmahl, ChrK	Wilfried Knorr
Mi	10.12.	19:00	MITTENDRIN – Abendsegen mitten in der Adventszeit – mit dem „Kleinen Chor“, ChrK, siehe S. 9	Ulrike Butz
Sa	13.12.	10:00	Kinder-GD – Wir proben für das Krippenspiel, BZ	KiGo-Team
So	14.12.	09:30	3. Advent GD, ChrK – anschließend Kirchenbistro	Susanne Hauck
Mi	17.12.	16:00	GD im AWO-Seniorenheim Riederloh – Advent mit dem „Kleinen Chor“, siehe S. 9	Tobias Zeeb
Sa	20.12.	10:00	Kinder-GD – Wir proben für das Krippenspiel, BZ	KiGo-Team
So	21.12.	09:30	4. Advent GD mit dem Chor „Klang&Spirit“, ChrK	Tobias Zeeb
		ca. 10:30	Im Anschluss: adventliche Stärkung und gemeinsames Christbaumschmücken, ChrK, S. 10	Ulrike Butz
Mi	24.12.	15:00	Heilig Abend Familien-GD mit Krippenspiel, ChrK, siehe S. 9	Tobias Zeeb
		17:00	Christvesper mit dem „Kleinen Chor“, ChrK	Marieluise Sonnemeyer
Do	25.12.	09:30	Christfest I GD mit Abendmahl, ChrK	Tobias Zeeb
Fr	26.12.	17:00	Christfest II Weihnachtslieder-singe-GD mit dem „Kleinen Chor“, ChrK	Tobias Zeeb
So	28.12.	09:30	1. Sonntag nach dem Christfest GD, ChrK	Tobias Zeeb

Anmerkungen:

GD = Gottesdienst

ChrK = ev. Christuskirche, Neugablonz

BZ = Begegnungszentrum der ev. ChrK

Termine noch aktuell?

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.kaufbeuren-evangelisch.de/christuskirche-neugablonz



Termine

Januar: Gottesdienste

Tag	Datum	Beginn	Titel	Leitung
Do	01.01.	17:00	Neujahrstag Segnungs-GD mit dem „Kleinen Chor“, ChrK – mit Verabschiedung von Beate Güthner in den Ruhestand, siehe S. 11	Ulrike Butz
So	04.01.	09:30	2. Sonntag nach dem Christfest GD mit Abendmahl, ChrK	Ulrike Butz
So	11.01.	09:30	1. Sonntag nach Epiphania GD, ChrK – anschließend Kirchenbistro	Wilfried Knorr
Mi	14.01.	19:00	MITTENDRIN – Abendsegen mit Wort-Stille-Musik, ChrK, s. S. 12	Ulrike Butz
So	18.01.	09:30	2. Sonntag nach Epiphania GD, ChrK	Susanne Hauck
Mi	21.01.	16:00	GD im AWO-Seniorenheim Riederloh	Tobias Zeeb
So	25.01.	17:00	3. Sonntag nach Epiphania Der Ausgefallene GD, ChrK – Thema: „Ich war noch niemals in New York“ (Udo Jürgens)	Ulrike Butz und Tobias Zeeb

Unsere Chöre

Chor	Wann? Wo?	Leitung
Der „Kleine Chor“	montags ab 18:00 Uhr, ChrK – außer Feiertage	Beate Güthner
„Klang&Spirit“	donnerstags ab 19:15 Uhr, ChrK – außer Feiertage und Schulferien	Monika Stapf

Unsere Gruppen

Was?	Wann? Wo?	Leitung
Krabbelgruppe „Marienkäfer“	mittwochs 09:00 bis 11:00 Uhr, BZ – in den Schulferien nach Absprache	Helena Maier
„Tanzen im Sitzen“	dienstags 10:15 bis 11:15 Uhr, BZ, 10x ab 27.01. bis 31.03.	Beate Güthner
„Christuskirche unterwegs“	Einmal im Quartal, dienstags, Treff vor der ChrK, Datum und Uhrzeit nach Absprache, siehe S. 13	Dieter Ulbrich

Termine

Februar: Gottesdienste

Tag	Datum	Beginn	Titel	Leitung
So	01.02.	09:30	letzter Sonntag nach Epiphania GD mit Abendmahl, ChrK	Wilfried Knorr
Sa	07.02.	10:00	Kinder-GD, BZ	KiGo-Team
So	08.02.	09:30	Sexagesimä GD, ChrK – anschließend Kirchenbistro	Susanne Hauck
Mi	11.02.	19:00	MITTENDRIN – Abendsegen mit Wort-Stille-Musik, ChrK	Ulrike Butz
So	15.02.	09:30	Estomihi GD, ChrK	Tobias Zeeb
Mi	18.02.	16:00	GD im AWO-Seniorenheim Riederloh	Tobias Zeeb
So	22.02.	17:00	Invocavit Der Ausgefallene GD, ChrK – Thema: „Climb“ (Miley Cyrus)	Wilfried Knorr

März: Gottesdienste

Tag	Datum	Beginn	Titel	Leitung
So	01.03.	09:30	Reminiszere GD mit Abendmahl, ChrK	Ulrike Butz
Fr	06.03.	19:00	GD zum Weltgebetstag, Kapelle Herz Jesu, Neugablonz, siehe S. 18	Weltgebetstagsteam
So	08.03.	09:30	Okuli GD mit dem Chor "Klang&Spirit", ChrK – anschließend Kirchenbistro	Marieluise Sonnemeyer
So	15.03.	09:30	Lätare GD, ChrK – gestaltet vom Konfi-Kurs	Tobias Zeeb
Mi	18.03.	16:00	GD im AWO-Seniorenheim Riederloh	Wilfried Knorr
So	22.03.	17:00	Judika Der Ausgefallene GD, ChrK – Thema: „you´ve got a friend“ (Carole King) – mit dem „Kleinen Chor“	Beate Güthner
Sa	28.03.	10:00	Kinder-GD, BZ	KiGo-Team
So	29.03.	09:30	Palmsonntag GD, ChrK	Wilfried Knorr

Für **Angebote in der Passionszeit** schauen Sie bitte zeitnah
auf unsere Homepage:
www.kaufbeuren-evangelisch.de/christuskirche-neugablonz



Abschied nehmen unter dem Jerusalem-Leuchter Gerhard Glüder (30.12.1930 – 03.08.2025)

Gerhard Glüder – der Name dürfte der Einen oder dem Anderen heute nicht unbedingt noch etwas sagen – ist aus der Christuskirche nicht wegzudenken.

Er selbst bezeichnete sich zwar als Handwerker und nicht als Künstler, trotzdem waren es viele kleine und große Kunstwerke, die unter seinen Händen entstanden sind. Neben seiner Mitwirkung an der Gestaltung von Altar und Ambo, die heute in der Sakristei zu finden sind, war das wohl markanteste Kunstwerk eben jener Jerusalem-Leuchter, den er Mitte der 70er Jahre gefertigt hat.

Auch das Taufbecken kommt aus seiner Werkstatt. Zwei Kelche mit Bergkristall-Nodus, eine Brotschale in Silber, die beiden Messingleuchter auf dem Altar – und nicht zuletzt der Christuskerzenleuchter, die Abendmahlskanne und die Taufkanne.

Sogar im Treppenaufgang begegnet man ihm, wenn man an dem Christusmonogramm vorbeiläuft, welches früher an der Kircheneingangstüre hing.

Beate Güthner



Foto: Beate Güthner



Foto: Tobias Zeeb

Wir laden ein ...

... zum Weltgebetstags-Gottesdienst am 6. März 2026



© Weltgebetstag e.V.

„Informiert beten – betend handeln“.

Unter diesem Motto wird der Weltgebetstag in über 120 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten begangen. So auch auf dem ökumenischen Hügel in Neugablonz.

Frauen der Altkatholischen Kirche Christi Himmelfahrt, der Katholischen Kirche Herz Jesu und der Evangelischen Christuskirche werden diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten.

Am **6. März 2026 um 19:00 Uhr** wird in der **Kapelle Herz Jesu** der Gottesdienst, der in diesem Jahr aus Nigeria kommt, gefeiert.

Sie wollen sich dem Vorbereitungsteam anschließen? Melden Sie sich gerne bei:

Petra Lindenbacher, Tel. 08341 98583 oder
Beate Güthner, Tel. 08341 7153146.

Beate Güthner

Foto: Albrecht Ebertshäuser



Wir laden ein ...

... zu Begegnungen an der Haltestelle

**Früher traf man sich am Dorfbrunnen
– heute an der Haltestelle!**

Dort, wo Menschen warten und Wege sich kreuzen, möchten wir einen Moment innehalten.

Mitten im Alltag entsteht so Raum zum Durchatmen, Beten und Begegnen – ganz unkompliziert, ohne Anmeldung: Einfach vorbeikommen und sehen, wer noch da ist.

Damit das gelingt, suchen wir für jedes Dorf in unserem Gemeindegebiet Menschen, die dieses experimentelle Format mitgestalten möchten – mit guten Ideen, mit Impulsen für Gebetsanliegen oder mit einem warmen Willkommensgetränk.

Geplant ist, dass wir uns **im März und April 2026** an verschiedenen Bushaltestellen in unserem Gemeindegebiet treffen – einmalig und individuell ganz wie jedes Dorf!



Graphik: privat

So wird aus einer Haltestelle ein Ort der Begegnung.

Und vielleicht spüren wir dort:

Gott ist mitten unter uns.

Ich freue mich über alle, die mitdenken, mitgestalten und mitmachen möchten – einfach per Mail oder Telefon bei mir melden:

Tel.: 0151 41371763

marieluise.sonnemeyer@elkb.de

Vikarin Marieluise Sonnemeyer



Foto: Tobias Zeeb

Evangelisches Gemeindeleben ist ein bunter, lebendiger Teppich aus Gottesdienst (Chor, Musik, Lesungen), Vertiefung (Hauskreis, Bibelgespräch) und sozialem Miteinander (Krabbelgruppe, Ehrenamt).

Ursprung und Mittelpunkt ist der Gottesdienst. Hier kommen Menschen zusammen, um Gottes Wort (die Bibel) zu hören, das Abendmahl zu feiern, zu singen, zu beten und Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Das allein macht aber noch kein Gemeindeleben aus. Die musikalische Gestaltung durch Chöre und Instrumentalgruppen ist ein wichtiger Bestandteil, der das kulturelle und geistliche Leben bereichert und Menschen zusammenbringt.

So kam schon schnell – noch als die Gottesdienste im Musiksaal der Adalbert-Stifter-Schule stattfanden – der Wunsch auf, einen Kirchenchor zu gründen. Richard Beck, der schon in einer früheren Gemeinde als Organist tätig war, ging mit Eifer an die Gründung eines Kirchenchores, so dass bereits im Oktober 1953 die erste Probe stattfinden konnte, und bis 1999 dieser Chor viele Gottesdienste bereicherte und viele musikalischen Auftritte leistete.

Chormusik war und ist ein wichtiges Thema im Gemeindeleben. Ich erinnere an „Singkope“, den Mittwochs-Chor, die „Heimatquelle“, „Teen-Spirit“, „Ton-Art“, „Die Sterne“ und heute noch aktuell: „Klang&Spirit“ und „Der Kleine Chor“.

Auch die instrumentale Seite der Musik

war vielfältig. Ich denke da an „Die Kirchenband“ später „Invite“, „SonAMus“ (Sonntag-Abend-Musik), die Jugendband „Wheat“ später „fullstop“, die Kirchenband „En Esrada“.

In verschiedenen Gruppen und Kreisen wurden und werden zentrale religiöse Themen beziehungsweise Bibelstellen behandelt und vertieft. Da gab/ gibt es den „Hauskreis“, den „Weltgebetstag der Frauen“, das „Bibelgespräch“, „Bibelino“ (speziell für Kinder), „Café Aufwind“. Zu nennen sind auch „Meditation“, „Schatzsuche“ und „Feierabend“. Weiterhin der „Bibliolog“ und aktuell „Mittendrin“.

Ein Großteil der Gemeindegarbeit wird von ehrenamtlich Tätigen getragen. Diese Mitarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Gemeinschaft und ermöglicht eine Vielzahl von Angeboten.



Graphik: Thomas Pläßmann, gemeindebrief.de

Ich denke da an den „Frauenkreis“, der viele Jahre lang in der und für die Gemeinde tätig war, immer wieder dort, wo „Not am Mann“ war:

Vergangenheit und Gegenwart

Osterfrühstück, Adventsfeier, Weltgebetstag und vieles mehr: der Frauenkreis war im Einsatz.

Zu nennen sind da außerdem der „Geburtstagsbesuchsdienst“, die Gemeindebriefaufträger, das „Catering-Team“, das „Kirchenbistro“, die Verantwortlichen für den Gemeindebrief und die Homepage und noch viele mehr. Weiterhin die ehrenamtlich Tätigen, die den Gottesdienst mitgestalten im „Familiengottesdienst-Team“, „Kindergottesdienst-Team“ oder im Team für die Planung des „Ausgefallenen Gottesdienstes“. Auch die Kirchenvorsteher sind ehrenamtlich tätig, ebenso wie alle Initiatoren der Gruppen und Kreise.

Ich stelle fest: Das Gemeindeleben begründet sich in erster Linie auf den Gottesdienst als Zentrum.

Die zweite große Stütze der Gemeinschaft ist die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und der Freizeit.

Als weiterer wesentlicher Punkt des Gemeindelebens sind die Gruppen zu nennen, die sich regelmäßig oder gelegentlich treffen, um gemeinsam religiöse Themen zu besprechen oder sich in Glaubensfragen auszutauschen.

Die vierte Gruppe spricht die verschiedenen Altersgruppen an und dient der gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Hier möchte ich die Unterteilung machen in „Kinder – Jugendliche – Erwachsene“.

Zu nennen ist da die „Minigruppe“, „Spielgruppe“, „Mutter-Kind-Gruppe“, „das Kleine Bunt“, „der offene Kinder-

treff“, die Spielgruppe „Schmetterling“, die „Krabbelgruppe“.

Für die Jugendlichen gab es die „Bubenjungschar“ und die „Mädchengruppe“, die Jugendgruppe „Ex ist Pflicht“, die „Jugendgruppe“, und der „Multi-Kulti-Treff“.

Die Erwachsenen trafen sich im „Seniorenachmittag“, nicht zu verwechseln mit dem „offenen Seniorenkreis“, im „Elterncafé“ und „Literaturcafé“ oder im „Café International“, in der „Oase für Frauen“. Abwechslung gab oder gibt es beim „Meditativen Tanzen“ oder beim abendlichen „Spieleabend“.

Heute noch aktuell und aktiv:

- Ausgefallener Gottesdienst
- Brüder- und Schwester-Treffen
- Café Plausch
- Christuskirche unterwegs
- Der Kleine Chor
- Kirchenbistro
- Klang&Spirit
- Krabbelgruppe „Marienkäfer“
- Spieleabend
- Tanzen im Sitzen
- Weltgebetstagsteam

An dieser Stelle möchte ich nochmals um Nachsicht bitten, wenn ich die eine oder andere Gruppe hier nicht genannt habe. Bei der Vielzahl an Gruppen und Kreisen beziehungsweise Gemeindeaktivitäten ist das keine Absicht.

Im nächsten Heft möchte ich über unseren Kirchenvorstand – gestern und heute – berichten.

Stephan Reimers

Wir bitten um Spenden ...

... für Brot für die Welt:



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öf-

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt

fentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Unterstützen Sie uns!

... für die Frühjahrssammlung der Diakonie

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren früheren oder aktuellen Partner.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!
Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort:

Frühjahrssammlung 2026



In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!



Taufen



Trauungen

In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!



Beerdigungen

Geburtstagsgrüße

Wir gratulieren allen unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag und ganz besonders folgenden Damen* und Herren*:

*70, 75 und ab 80 Jahre alt

Wenn Sie hier nicht genannt werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt!



Alles Gute!

Dezember

In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!

Januar

In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!



Geburtstagsgrüße

Alles Gute!

Januar

Februar

In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!

März

In der Online-Version werden hier
keine Namen veröffentlicht!

Wir sind für Sie da: Ansprechpartner und →

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche:

Falkenstr. 16, 87600 Kaufbeuren

Ev. Christuskirche / Begegnungszentrum:

Falkenstr. 18, 87600 Kaufbeuren

Bürozeiten:

Mo + Do: 09:00 bis 12:30 Uhr

Di: 16:00 bis 19:00 Uhr

oder nach Vereinbarung



Foto: Tobias Zeeb

Telefon: 08341 62192

E-Mail: pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de

Homepage: www.kaufbeuren-evangelisch.de/christuskirche-neugablonz

1. Pfarrstelle Geschäftsführung:

Pfarrerin Ulrike Butz

Tel.: 08341 989480

E-Mail: ulrike.butz@elkb.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrer Tobias Zeeb

Tel.: 08341 9667175

E-Mail: tobias.zeeb@elkb.de

Sekretärin:

Jana Tröbner-Schmid

Tel.: 08341 62192

Mesner:

Rudolf Tröbner

über das Pfarramt

Tel.: 08341 62192

Hausmeisterin:

Anke Hess

über das Pfarramt

Tel.: 08341 62192

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Jörn Kallenbach,

Tel.: 08346 982611

Bärbel Hehemann,

Tel.: 08341 68476

QR-Code zu unserer Homepage:



Kontoverbindungen:

Zahlungen an die Gemeinde auf das Konto:

IBAN: DE70 7209 0000 0200 1538 50

BIC: GENODEF1AUB

Bitte **IMMER** den **Verwendungszweck** angeben z.B.:

Kirchgeld für „Name“,

Spende für „Spendenzweck“ (Kirchenmusik,

Jugend, Kirchengemeinde u. ä.),

Rechnungsnummer und -datum ...

Spendenkonto Förderkreis:

IBAN: DE61 7209 0000 0400 1538 50

BIC: GENODEF1AUB

Vielen Dank

Die nächste Ausgabe wird geplant für: **April – Juli 2026**

Zuschriften bitte bis: **Freitag, 13. Februar 2026 (Redaktionsschluss)**

An: Dr. Sabine Freund – E-Mail: s.-freund@freenet.de – Tel.: 08341 41220

wichtige Kontakte + Impressum

Ausgefallener Gottesdienst

Wilfried Knorr
Tel.: 08345 1366

Brüder- und Schwester-Treffen

Friedrich Bin
Tel.: 0159 07066999

Christuskirche unterwegs

Dieter Ulbrich
Tel.: 08341 64736

Der Kleine Chor

Beate Güthner
Tel.: 08341 7153146

Förderkreis

Stephan Reimers
Tel.: 08341 9727776

Jugendarbeit

Jana Herrmann
Mobil: +49 151 174 851 38
Mail: jana.herrmann@elkb.de

Kirchenbistro

Petra Lindenbacher
Tel.: 08341 98583

Klang & Spirit

Monika Stapf
Tel.: 08341 62192 (Pfarramt)

Konfirmandenunterricht

Pfarrer Tobias Zeeb
Tel.: 08341 9667175

Krabbel- und Mutter-Kind-Gruppen

Helena Maier
Tel.: 0176 45373550

Tanzen im Sitzen

Beate Güthner
Tel.: 08341 7153146

Weltgebetstagsteam

Petra Lindenbacher
Tel.: 08341 98583

Auch diese Ausgabe wird umweltfreundlich auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt und CO₂-neutral versandt.

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Kaiser-Max-Str. 4
08341 8105-0

Elterntelefon

0800 1110550

Evang. Klinik- und Psychiatrieseelsorge

Pfarrer Johannes Steiner
Tel.: 08341 9711830
od. 08341 721910
E-Mail: pfr.steiner@t-online.de



Frauenhaus

08341 16616

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Tel.: 0831 54059312

Kinder- und Jugendtelefon

0800 1110333 (15:00 - 19:00 Uhr)

Krisendienst Schwaben

Hilfe bei psychischen Krisen
0800 9883000

Narcotics Anonymous

Hans
Tel.: 0162 4564916

Impressum:

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Ulrike Butz (V.i.S.d.P.), Dr. Sabine Freund,
Beate Güthner, Jana Herrmann, Wilfried
Knorr, Günter Lindenbacher, Stephan Reimers,
Marieluise Sonnemeyer, Rudolf Tröbner,
Jana Tröbner-Schmid, Tobias Zeeb

Graphiken:

Wenn nichts anderes angegeben:
Rüdiger Pfeffer, gemeindebrief.de

Druck:

Druckerei Friedrich, 76698 Ubstadt-Weiher

Layout:

Dr. Sabine Freund



Jahreslosung 2026:
„Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!“
Offenbarung 21,5